

Kirche in WDR 5 | 25.06.2026 06:55 Uhr | Heidrun Viehweg

Gott – die Bäckerin

Guten Morgen!

Was ist das denn bloß mit diesem Brotbacken?

Gut, zu Coronazeiten haben viele Leute Vieles ausprobiert und gepostet auf den verschiedenen sozialen Medien. Da bekam ich auch dauernd Bilder von selbstgebackenem Brot – fast hätte ich selbst damit angefangen.

Aber neulich hörte ich im Radio von so genannten "Brotfluencern" – also Menschen, die auf Instagram oder Tiktok mit Brotbacken eine unglaubliche Reichweite haben. Meine Tochter will nun auch unbedingt ein dreifach marmoriertes super crunchy Arielle-Sauerteigbrot backen – aber dafür braucht es den Sauerteigstarter "Heidi". Ich bin sprachlos – was ist das denn bloß mit dem Brotbacken?

Aber bitte nicht vorschnell urteilen – zumal vielleicht gerade jetzt ein Mensch zuhört, der auch eine Heidi oder einen Hubert oder anders benannten Sauerteig liebevoll beschützt und damit regelmäßig leckere Brote backt.

Brot backen – ist eine der ältesten Kulturtechniken, die wir Menschen haben. Vor rund 6000 Jahren entwickelten die Ägypter Öfen und buken in Tontöpfen Brote. Und auch die Bibel ist voll von Geschichten, in denen Brot Leben rettet: Ganz wortwörtlich beim Gang des Volkes Israel durch die Wüste; und Brot rettet auch symbolisch: Jesus teilt das Brot und verschenkt damit seine ganze Liebe an seine Freundinnen und Freunde.

Aber haben Sie gewusst, dass GOTT selbst auch mit einer Bäckerin verglichen wird? Mit einer Frau, die liebevoll und mit Sorgfalt einen Sauerteig ansetzt – und so, wie das Mehl mit der Zeit ganz und gar durchsäuert wird, so wird sich auch das Himmelreich auf der ganzen Erde ausbreiten.

GOTT – als Bäckerin? Wenn ich dies Bild weiterdenke, dann wäre unsere Welt vergleichbar mit einem Brot, das Gott nach einem genau durchdachten Rezept backt. Und in dem Brot ist Sauerteig, der alles ganz durchzieht. Dieser Sauerteig ist die Gerechtigkeit. GOTT durchzieht unsere Welt mit Gerechtigkeit – so wie der Sauerteig Brot durchzieht. Damit Himmel und Erde sich begegnen können – damit GOTT ganz nah bei den Menschen ist. Ein wunderschönes Bild: GOTT als Bäckerin.

Die Sache mit dem Brot ist die: Es wird nicht schnell mal eben gemacht – es braucht Zeit; und tatsächlich Liebe; es braucht Wärme, einen ganzen Backofen voll davon. Und dann: Ist es köstlich und rettet Leben. Langsam verstehe ich sie: die Sache mit dem Brot.

GOTT die Bäckerin durchzieht unsere Welt mit Gerechtigkeit, damit das Rezept für das Himmelreich auf Erden aufgeht: Wo wir unsere Nächsten sehen und dafür sorgen, dass alle haben, was sie zum Leben brauchen. So dass sich der Friede mit Liebe durchsetzt: Das lässt mich wirklich staunen. Und lässt mich nachdenken.

Und macht Hunger: Hunger nach dem Himmelreich – und wortwörtlichen Hunger auch. Jetzt könnte ich glatt selbst ein Brot backen – und GOTT ganz alltäglich begegnen. Wunderbare Sache mit dem Brot!

Seien Sie gut behütet!

(Ende WDR 4, Verabschiedung für WDR 3 und 5)
Ihre Pfarrerin Heidrun Viehweg aus Essen.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze